Ehrung für Soyens Altbürgermeister Karl Fischberger

Beitrag

Eine besondere Auszeichnung für einen besonderen Menschen: Landrat Otto Lederer hat Soyens Altbürgermeister Karl Fischberger im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann geehrt und ihm die Medaille in Bronze mit Urkunde und Anstecknadel für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen.

Der Kreis der Personen, die das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung jährlich ehrt, ist elitär. Neben einem langen Zeitraum, in dem sich ein Kommunalpolitiker engagiert haben muss, werden die Projekte betrachtet, die dieser im Rahmen seiner Tätigkeit auf den Weg gebracht und erfolgreich abgeschlossen hat. Auch Mitgliedschaften in Ausschüssen, Vorständen oder sonstigen Gremien werden berücksichtigt.

Karl Fischberger, wurde bereits 1996 in den Gemeinderat Soyen gewählt, von 2002 bis 2008 wirkte er als Dritter Bürgermeister und wurde 2008 für insgesamt zwölf Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Soyen zum Ersten Bürgermeister bestimmt. All diese Ämter basierten auf dem Ehrenamt. „Wer so lange wie du dabei ist, der lebt das Ehrenamt des Kommunalpolitikers. Mit ein paar Sitzungen ist es nicht abgetan, da gehört schon ein bisschen mehr dazu, um zum Wohle der Gemeinde agieren zu können“, betont Landrat Otto Lederer. Er zitiert in diesem Zusammenhang den ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss: „Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat und das Wichtigste in der Gemeinde ist der Bürger!“ Damit der Mensch stets im Mittelpunkt unseres Handelns steht, brauche es engagierte Kommunalpolitiker. Die Nähe zum Bürger verlange insbesondere von einem ehrenamtlichen Bürgermeister Rückgrat und Stärkw. Die im Gemeinderat und den Ausschüssen gefällten Entscheidungen müssen in die Bürgerschaft hinein vertreten werden, Lob und Kritik gehören in der kommunalpolitischen Arbeit eng zusammen.

„Im Übrigen gilt“, so der Landrat weiter: „Wer nichts leistet, wird auch nicht gewählt.“ Karl Fischberger habe sich über Jahrzehnte für seine Heimat eingesetzt und habe diese Auszeichnung mehr als verdient. „Es ist mir eine Ehre, sehr geehrter Herr Fischberger, lieber Karl, dir die Medaille im Auftrag des Innenministers überreichen zu dürfen.“

Auch der amtierende Bürgermeister Thomas Weber schloss sich den Glückwünschen des Landrats an und bedankte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger bei seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit.

Karl Fischer hat einige bemerkenswerte Projekte initiiert und verwirklicht, Otto Lederer nannte in seiner Ansprache einige beispielhaft:

- Eine zentrale Hackschnitzelanlage wurde zu einem Zeitpunkt gebaut, in dem der Klimawandel noch nicht als dringliche Problematik im Bewusstsein der Allgemeinheit gesehen wurde.
- Die Kanalisierung der Gemeinde Soyen war eine Herausforderung angesichts der geografischen Verhältnisse. 84 Ortsteile auf einer Gesamtfläche von 29 Quadratkilometer machen Soyen zu einer sog. Flächengemeinde.
- Neu gebaut wurde die Zentralkläranlage in Mühlthal, ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck. Die Umsetzung der modernen Technik sowie die guten Reinigungsergebnisse stoßen auf internationales Interesse.
- Auch die Wasserversorgung wurde saniert: Der Wasserturm wurde neu ausgekleidet, die Brunnen mit moderner Technik ausgestattet sowie die Überwachung und Steuerung digitalisiert.
- Beim Thema Breitbanderschließung hat die Gemeinde Soyen bereits 2016 an der ersten Ausbaustufe teilgenommen und in den Folgejahren auch von den Förderungen zur Umsetzung der weiteren Ausbaustufen profitiert.
- Die Digitalisierung in Soyen war 2019 bereits gegenüber des Standards ähnlich großer Gemeinden weit voran. Als eine der ersten Gemeinden Bayerns wurde Soyen für ihr Daten- und Informationssicherheitskonzept ausgezeichnet
- Die Grundschule und die Kindertagesstätte wurden während der Amtszeit Karl Fischberges saniert, sowie der Pausenhof umgestaltet und die Sportanlagen erweitert.
- Beharrlich und zielorientiert hat sich der Altbürgermeister für den Neubau der Straßenüberführung in Mühlthal eingesetzt. Zwei unbeschrankte Bahnübergänge, bei denen es zu mehreren schweren Unfällen, auch mit tödlichem Ausgang, kam, konnten beseitigt werden.
- Karl Fischberger hat die Gemeinde Soyen zudem in der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg wie im Werkausschuss des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schlicht-Gruppe vertreten und war Vorstandsmitglied der Volkshochschule Wasserburg a. Inn.

Bericht und Foto: Landratsamt Rosenheim – von links: Landrat Otto Lederer, Altbürgermeister Karl Fischberger und Soyens amtierenden Bürgermeister Thomas Weber.

Zahnarztpraxis
Dr. Christine Schlehhuber

Am Marktplatz 5 in Prien
www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim
4. Soyen